

## Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Brunkensen/Lütgenholzen

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.05.2019  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:25 Uhr  
Ort, Raum: Gaststätte "Räuber Lippoldskrug", Glenetalstraße 70, 31061  
Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Herr Hendrik Bünger-Lang

#### stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Matthias Mahnkopf

Herr Peter Pommeranz

#### Ortsratsmitglied

Herr Tim Frenzel

Herr Torsten Milte

#### Protokollführer

Herr Arne Klingeberg

#### nicht Gremiumszugehöriges Ratsmitglied

Ratsherr Dirk Dräger

Ratsherr Horst-Georg Urbanke

Ratsherr Guido Franke

#### von der Verwaltung

Herr Uwe Brinckmann

### Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Brunkensen/Lütgenholzen sowie der Tagesordnung**

**Ortsbürgermeister Bünger-Lang** eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, Herrn Brinckmann und Herrn Klingeberg von der Verwaltung sowie die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer, hier ganz besonders die Bruncker Ratsherren Dräger, Franke und Urbanke. Gleichzeitig entschuldigt er die Alfelder Zeitung. Herr Bünger-Lang stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Brunkensen/Lütgenholzen am 21.08.2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. Bericht des Ortsbürgermeisters

**Herr Bünger-Lang** berichtet über die Dinge aus dem Ort, die seit der letzten Ortsratssitzung im Ort stattgefunden haben. Er ist vor Kurzen durch den Ort gegangen und wollte eine Liste machen, was im Bereich der Straßen zu erledigen ist. Es wäre einfacher gewesen, eine Liste zu machen, was alles noch in Ordnung ist. Im Augenblick werden Schäden gemeldet, die dann nach Dringlichkeit behoben werden. Vorgestern wurde ein Kontrollschacht „Am Gänsestein“ repariert. An vielen Gehwegstellen bröckeln die halben Pflastersteine weg. U.a. am Bürgerpark tritt dies vermehrt auf.

In Lütgenholzen wurde leider kein gemeinsamer Weg gefunden, dass der neue Dorfverein sich mit der Verwaltung auf eine Nutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses einigen konnte. Die Kosten, die noch niemand kannte, seien aus Sicht des Vereins zu hoch gewesen.

Er bedankt sich nochmals ausdrücklich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für den Aufbau des neuen Spielgerätes. Die Einweihung fand mit dem Pavillonrichtfest und dem Aufstellen des Adventsbaumes am 30.11.2018 statt.

„Beim Gericht“ wurden Asphaltreparaturen vorgenommen, der Wasserlauf hat sich nun gebessert. Er bedankt sich ausdrücklich bei der Verwaltung, Brunkensen hat nicht ganz schlecht bei den Maßnahmen abgeschnitten.

Am Friedhof wurden die Tannen gefällt und zum Osterfeuer transportiert. Der Zaun wurde repariert, leider gibt es nun helle und dunkle Bretter.

Am Friedhof sind die Wasserbehälter undicht. Er bitte um Prüfung der Verwaltung ob durch „Plastikbehälter“ oder Kiesauffüllung Abhilfe geschaffen werden kann.

Auf dem Friedhof befindet sich auf dem Grab vom Grafen ein Loch, die sollte überprüft werden.

Probleme bereitet das LKW Parken „Am Gänsestein“. Lt. Ordnungsamt und Polizei darf an der Stelle geparkt werden. Allerdings gibt es scheinbar nun doch Punkte, die dagegen sprechen. U.a. wird dort Nachts geparkt und ein Hydrant wird zugeparkt.

Im März wurden die neuen Kirchenglocken mit einer sehr emotionalen Einweihungsfeier eingeweiht.

Die Baustelle Richtung B3 der letzten Wochen hat viele Leute verärgert, weil sich auch nicht an die Sperrung gehalten wurde oder durch die Feldmark gefahren wurde. Dafür ist dort nun eine moderne neue Bushaltestelle entstanden, die allerdings wenig genutzt wird.

Ein Teilbereich des Beetes vor der Kirche müsste erneuert werden, weil Büsche nicht angegangen sind.

Im Bürgerpark wurde am 30.04. der Maibaum aufgestellt.

Für das 2. Feuerwehrfahrzeug wird nach wie vor ein gebrauchtes Garagentor benötigt. Das alte Holztor ist abgängig. Er bittet die Verwaltung nochmals, die Kosten für dieses zu übernehmen. Den Einbau würde die Feuerwehr selbst vornehmen.

Der Kammweg am Rettberg musste freigeschnitten werden, damit man in der Forst ernten kann. Zur Zeit sieht der Weg noch etwas kahl aus, dieser wird aber noch besser angelegt. Da ein Teilbereich Landschaftsschutzgebiet ist, musste die Untere Naturschutzbehörde eingeschaltet werden.

Am kommenden Sonntag findet die Europawahl statt. Er bitte alle Anwesenden zur Wahl zu gehen.

Zum Abschluss gibt es bekannt, dass an Pfingsten 2021 ein großes gemeinsames Dorffest gefeiert wird.

**Herr Milte** ergänzt, dass durch die Umleitung der Baustelle er pro Strecke etwa 30km Umweg fahren musste. Zudem war während der Vollsperrung Lütgenholzen vom Busverkehr abgeschnitten. Dies könne nicht sein.

**Herr Brinckmann** betont, dass die Verwaltung mit dem Landkreis diesbezüglich mehrfach den Kontakt gesucht hat, aber man kein Gehör gefunden hat.

**Herr Mahnkopf** geht davon aus, dass es eine reine Kostenfrage war. Eine Ampelschaltung hätte am Ende Mehrkosten verursacht.

#### 4. Mitteilungen der Verwaltung

**Herr Klingeberg** teilt mit, dass nach Prüfung grundsätzlich das Parken im Zuge der Ortsdurchfahrt erlaubt ist. Allerdings ist das Parken nachts nicht zulässig, hier müsste dann allerdings die Polizei die Verstöße aufnehmen. Die Verwaltung wird sich der Problematik gemeinsam mit der Polizei noch mal annehmen. Mögliche Maßnahmen wären dann üblicherweise die Anordnung von Halteverboten. Diese müssten dann auch geahndet werden, weil sie sonst wirkungslos sind. In Warzen gegenüber der Gaststätte „Grüner Wald“ wurde darauf bisher verzichtet, obwohl die Situation dort vergleichbar schlimmer ist.

Im Bereich „Glenetalstraße 103/105“ wurden Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Vom 21.02. bis 26.02.2019 kam es zu 354 Verstößen, davon 49 Bußgelder. Insgesamt fahren dort ca. 2.000-2.500 Fahrzeuge täglich. Der sog. „V85-Wert“, der aussagt, welche Geschwindigkeit 85% aller gemessener Fahrzeuge maximal erreichen, lag bei 73 km/h. Für den Bereich ist dies schlicht und einfach zu hoch. Weitere Maßnahmen sind dort aber zurzeit nicht angedacht.

Für den Bereich „Internet Lütgenholzen“ gibt es zwischenzeitlich einen Förderbescheid. D.h. das Geld ist da, nun wird eine Firma gesucht, die den Ausbau durchführt. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

**Herr Brinckmann** teilt mit, dass er gestern an einer öffentlichen Infoveranstaltung der Tennet zum Thema „Südlink“ im Kreishaus teilgenommen hat. Zur Verdeutlichung hat er eine Karte mitgebracht. Die Pläne können auf der Internetseite der Tennet eingesehen werden. Die Stadt ist, wie alle anderen Bürgerinnen und Bürger, auch nur Beteiligte und kann nur ihre eigenen Interessen vertreten. Im Moment erfolgt eine Öffentlichkeitsbeteiligung bis zum 13.06.2019. Tennet hat sich für die Vorzugstrasse ausgesprochen. Die CDU/FDP-Gruppe im Rat hat einen Antrag zur Durchführung einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema gestellt. Der Bürgermeister wird diesen Antrag zunächst in der nächsten Verwaltungsausschusssitzung behandeln. Herr Brinckmann geht aber davon aus, dass es in Kürze dazu dann auch in Alfeld eine solche Veranstaltung geben wird.

**Ratsherr Franke** ergänzt, dass die Stadt mit dem Sportplatz Brunkensen durchaus betroffen ist. Es gibt zwar noch Alternativtrassen, diesen darf sich Tennet aber nicht mehr intensiv widmen. Er arbeite mit Gruppen in Warzen und Gerzen zusammen. Man muss sachlich fundierte Gründe finden, um die Trasse zu verhindern. Ein „eingefrorener Feldhamster“ helfe da wenig. Die Trasse sei eine Stromautobahn, die eine entsprechende Baustelle nach sich ziehe.

#### 5. Anfragen

**Herr Mahnkopf** fragt an, wann es einen neuen Feuerwehrbedarfsplan gebe. Nach dem Wegfall der Wehren in Warzen und Lütgenholzen, nehme die Bruncker Wehr schließlich den Brandschutz dort wahr.

**Herr Brinckmann** antwortet, dass dies ein fließender Prozess ist.

**Herr Pommeranz** ist der Meinung, dass die Bruncker Wehr nicht bestraft werden könne, nur weil die Lütgenholzer und Warzer nicht mehr dabei sind.

**Ratsherr Franke** fragt an, ob jemand sagen kann, warum der Kirschbaum an der Bushaltestelle eingegangen sei.

**Herr Bünger-Lang** teilt mit, dass man in diesem Jahr sehr viele Probleme mit dem Baumsterben habe.

**Herr Müller** fragt an, ob die Gullis bereits gesäubert wurden. Der letzte Startregen hat gezeigt, wie wichtig dies sei.

**Herr Heigwer** zeigt sich erfreut, dass die Wasserführung „Beim Gericht“ verbessert wurde. Allerdings empfand er die Belehrung in der Ortsratssitzung durch den Leiter des Tiefbauamtes für unpassend, zumal die Dinge, die dieser als nicht durchführbar hingestellt hat, nun behoben wurden.

**Frau Franke** zeigt sich erfreut darüber, dass der Heimat- und Kulturverein eine schöne Kulturstube eingerichtet hat. Die schlägt vor diese mit Veranstaltungen wie Lesungen oder kleinen Konzerten zu bereichern.

**Ratsherr Urbanke** findet den neuen Bürgerpark spitze. Bei der Rutsche bilden sich leider im 2. Element nach Regenfällen Pfützen. Zudem ist der Estrichsand sehr scharf. Die Kinder tragen diesen in den Schuhen in das Spielgerät und dort kommt es zu Reibungen, die dem Gerät schaden können. Er schlägt vor dort Rindenmulch einzusetzen.

**Herr Peine** bemängelt 2 Gräber auf dem Friedhof, dort liegen Betonplatten kreuz und quer. Dies sei ein Schandfleck.

Zudem fragt er an, warum Limmer weiches Wasser erhalte, als Brunkensen.

**Herr Brinckmann** teilt hierzu mit, dass er die Frage durch die Purena klären muss. Die Wasserwerk Alfeld GmbH prüft gerade einen möglichen Einbau einer Enthärtungsanlage.

**Herr Bünger-Lang** schließt um 20.25 die öffentliche Sitzung des Orsrates Brunken- sen/Lütgenholzen.

.....  
Hendrik Bünger-Lang  
Ortsbürgermeister

.....  
Arne Klingeberg  
Protokollführer